

Teilnahme der MG Dottikon am Eidg. Musikfest

MG Dottikon Früh am Morgen (um fünf Uhr, um genau zu sein) trafen die Dottiker Musikantinnen und Musikanten sich beim Risi, um mit dem Car nach St. Gallen zu reisen. Viele nutzten die Carfahrt, um ihr Schlafmanko aufzubessern. Um sieben Uhr wurde man in St. Gallen von der Hostess Vanessa empfangen. Danach ging es zum Check-in (dieser dauerte auch so lange, wie man es vom Flughafen kennen) und zum Instrumentendepot. Dort wartete eine echte Herausforderung: wie bringt man 60 Instrumentenkoffer, Trommeln, Hüte, etc. in einen ca. Quadratmeter grossen Raum? Um 8.50 Uhr hatte man das Einspielen in einem viel zu kleinen Schulzimmer. Die Bühne in der Aula der Kanti Burggraben, wo die Musiker um 9.50 Uhr den Vortrag präsentieren durften, war auch nicht viel grösser. Die Dottiker erspielten 87.33 Punkte (Maximum: 100 Punkte), was ihnen nach dem MV Wangen den sehr guten 2. Platz sicherte. Damit sicherte man sich die Teilnahme am Cup der Unterhaltungsmusik Mittelstufe. Petrus selbst hatte anscheinend keine Freude am Vortrag – liess er es doch von da an ununterbrochen bis ca. vier Uhr nachmittags regnen. Dies bedeutete, dass der Paradevortrag mit Evolutionen leider nicht abgehalten werden konnte. Dies bedeutete, dass wir den Nachmittag zur freien Verfügung hatten (mit Ausnahme des Fototermines). Diese Zeit nutzen wir, um die Festmeile und die dazugehörigen Beizli zu inspizieren. Um 18.30 Uhr hiess es dann, im Athletik Zentrum im Cup-Halbfinal gegen den erstplatzierten Verein des anderen Wettspiellokals, der Fanfare municipale Vernier, anzutreten. Diesem Verein waren die Dottiker Musiker unterhaltungsmässig klar unterlegen. Dies hatte aber



Die Dottiker sicherten sich mit ihrem Vortrag den 2. Platz.

ZVG

auch den Vorteil, dass man danach das Nachtessen geniessen konnte und erst um 21 Uhr wieder zum Rangverlesen antraben musste. Nach

einem langen (leider verregneten), aber erfolgreichen Tag brachte der Car alle um 23 Uhr wieder zurück nach Dottikon. (MGD)